
Subject: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Benutzer123](#) on Sun, 19 Aug 2018 21:24:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Leidensgenossen,

ich bin 24 und leide seitdem ich 15 bin an AGA. Ich habe ziemlich starke Geheimratsecken, die bereits oben auf dem Kopf angekommen sind. Vorne ist das Haar auch sehr spärlich. Auf dem Rest des Kopfes sehr dicht. Seit April 2017 verwende ich Minoxidil mit mäßigem Erfolg. Nun überlege ich härtere Geschütze aufzufahren und mir Finasterid einzuschmeißen. Jedoch habe ich Bedenken wegen der Nebenwirkungen. Seit ca. 6-7 Jahren habe ich mittelstarke Depressionen und habe auch schon diverse Antidepressiva durchprobiert. Zur Zeit nehme ich Sertralin 100mg. Ist eine Behandlung mit Finasterid deswegen überhaupt empfehlenswert? Vielleicht hat ja jemand Erfahrungen.

Grüße

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Sonic Boom](#) on Sun, 19 Aug 2018 21:59:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Tat ist es nicht so günstig, wenn du schon einmal unter Depressionen gelitten hast und dann Fin mit ins Spiel kommt.

Wird wahrscheinlich u.a. auch am HA liegen.

Fangen wir doch mal so an. Wie sehen denn deine Haare überhaupt aus (Foto)?

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Nomadd](#) on Sun, 19 Aug 2018 22:33:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Topisch.

Oral würde ich nicht riskieren.

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Ulfi](#) on Mon, 20 Aug 2018 09:43:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nomadd schrieb am Mon, 20 August 2018 00:33Topisch.

Oral würde ich nicht riskieren.

Kann ich so unterstützen. Wenn überhaupt, dann topisch. Eher Minox sauber weiterfahren mit 2 mal täglich 1 ml 5%. FIN oral keinesfalls, zumal du da jetzt auch schon zu viel zu gelesen hast.

Grüße

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 20 Aug 2018 11:04:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oral würde ich es definitiv nicht riskieren.

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Benutzer123](#) on Mon, 20 Aug 2018 12:33:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antworten :)

Ich bin echt ratlos. Meine Hautärztin meint, dass es im Allgemeinen ja gut verträglich ist. Wenn man jedoch das Internet durchsucht, müsste man meinen, dass die Dunkelziffer der Nebenwirkungen deutlich höher ist, als auf der Packungsbeilage angegeben. Zu mal ich auch von kaum jemand gehört habe, wie begeistert er von diesem Medikament ist. Täglich fallen mir ca. 300 Haare aus. Gerade geht's mir noch schlechter als sonst deswegen. Ich mache heute Abend mal ein Foto.

Grüße

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Mon, 20 Aug 2018 13:19:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit 15 schon AGA? Ist ja höchst selten oder?

Etwas anderes wurde ausgeschlossen?

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Benutzer123](#) on Mon, 20 Aug 2018 13:29:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kawabanga schrieb am Mon, 20 August 2018 15:19Mit 15 schon AGA? Ist ja höchst selten oder?

Etwas anderes wurde ausgeschlossen?

Ja, früher hatte ich die "Justin-Bieber-Matte", da fiel es nicht auf. Mit 16 habe ich dann auf Kurzhaar umgestellt. Mir war nie bewusst, dass ich GRE habe. Erst mit 18 ist mir das so richtig

aufgefallen. Hatte immer das Gefühl, dass mit meinen Haaren etwas nicht stimmt weil alle immer so coole Frisuren hatten, die ich nicht hinbekam. Sah halt immer doof aus wegen dem M-Haaransatz.

Meine Ärztin hat alles gecheckt, Blutwerte sind soweit i.O. Vitamin D könnte höher sein.

Mein Opa mütterlicherseits hatte auch ziemlich früh eine Glatze. Er ist damit aber auch der einzige in der Familie und ich scheine das von ihm geerbt zu haben.

Grüße

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Mon, 20 Aug 2018 13:31:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzer123 schrieb am Mon, 20 August 2018 15:29Kawabanga schrieb am Mon, 20 August 2018 15:19Mit 15 schon AGA? Ist ja höchst selten oder?

Etwas anderes wurde ausgeschlossen?

Ja, früher hatte ich die "Justin-Bieber-Matte", da fiel es nicht auf. Mit 16 habe ich dann auf Kurzhaar umgestellt. Mir war nie bewusst, dass ich GRE habe. Erst mit 18 ist mir das so richtig aufgefallen. Hatte immer das Gefühl, dass mit meinen Haaren etwas nicht stimmt weil alle immer so coole Frisuren hatten, die ich nicht hinbekam. Sah halt immer doof aus wegen dem M-Haaransatz.

Meine Ärztin hat alles gecheckt, Blutwerte sind soweit i.O. Vitamin D könnte höher sein.

Mein Opa mütterlicherseits hatte auch ziemlich früh eine Glatze. Er ist damit aber auch der einzige in der Familie und ich scheine das von ihm geerbt zu haben.

Grüße

Nur dein Grossvater? Sonst alles keine Probleme mit Haarausfall zb. Vater, Onkel?

Schick mal Pics am Abend ;)

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 20 Aug 2018 15:41:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzer123 schrieb am Mon, 20 August 2018 14:33

Ich bin echt ratlos. Meine Hautärztin meint, dass es im Allgemeinen ja gut verträglich ist. Wenn man jedoch das Internet durchsucht, müsste man meinen, dass die Dunkelziffer der Nebenwirkungen deutlich höher ist, als auf der Packungsbeilage angegeben.

Das Problem ist, dass wenn Du bereits zu Depressionen neigst, dann die Wahrscheinlichkeit,

dass "Finasterid oral" es noch verschlimmert, leider nicht so gering sind... (siehe hierzu auch das Paper, das ich dir geschickt habe)

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 20 Aug 2018 15:42:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzer123 schrieb am Mon, 20 August 2018 15:29Kawabanga schrieb am Mon, 20 August 2018 15:19Mit 15 schon AGA? Ist ja höchst selten oder?

Etwas anderes wurde ausgeschlossen?

Ja, früher hatte ich die "Justin-Bieber-Matte", da fiel es nicht auf. Mit 16 habe ich dann auf Kurzhaar umgestellt. Mir war nie bewusst, dass ich GRE habe. Erst mit 18 ist mir das so richtig aufgefallen. Hatte immer das Gefühl, dass mit meinen Haaren etwas nicht stimmt weil alle immer so coole Frisuren hatten, die ich nicht hinbekam. Sah halt immer doof aus wegen dem M-Haaransatz.

Meine Ärztin hat alles gecheckt, Blutwerte sind soweit i.O. Vitamin D könnte höher sein.

Mein Opa mütterlicherseits hatte auch ziemlich früh eine Glatze. Er ist damit aber auch der einzige in der Familie und ich scheine das von ihm geerbt zu haben.

Grüße

Schilddrüse (TSH, ft3, ft4) und Nebennieren okay?

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Nomadd](#) on Mon, 20 Aug 2018 15:43:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzer123 schrieb am Mon, 20 August 2018 15:29

Vitamin D könnte höher sein.

Hast Du einen konkreten Wert?

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Benutzer123](#) on Mon, 20 Aug 2018 18:47:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also hier mal mein Haaransatz. Sind nur die Geheimratsecken. Eine Tonsur habe ich nicht. Die rote Linie war mein Haaransatz mit 14. Von 2010 bis 2016 war es stabil. Seit 2016 sind die GRE nochmal um gut einen cm nach Hinten gegangen.

Mein Vater hat mittlerweile auch deutlich lichtereres Haar inkl. Geheimratsecken etwa von meiner Größe, jedoch reicht es für eine Frisur noch aus. Er ist mittlerweile knapp 60. Mein Opa väterlicherseits hatte bis ins hohe Alter sehr volles Haar. Meine Onkel auch. Mein Onkel

mütterlicherseits ist jetzt 56 und hat seit etwa 5-8 Jahren sehr liches Haar bekommen, aber es ist noch etwas vorhanden.

Wie bereits erwähnt, mein Opa war bisher der einzige in der Familie, bei dem nur noch der Haarkranz blieb.

Grüße

File Attachments

1) [2934hf9f843rhwef8r982938434.jpg](#), downloaded 471 times

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Darnithair](#) on Mon, 20 Aug 2018 19:10:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du bis auf die Front noch überall dichte Haare hast, würde ich dir auch lieber zu etwas anderem statt Fin oral raten. Gibt ja einige Alternativen. Wenn es ein Antiandrogen sein soll, lies dich mal zu RU ein und bilde dir eine Meinung. Generell würde ich dir empfehlen, dir erstmal einen Überblick über die gängigen Mittel zu verschaffen, damit du später evtl. nicht noch was zu bereuen hast.

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Nemesis](#) on Mon, 20 Aug 2018 19:44:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist doch schon fast zu spät.

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Jay1289i](#) on Mon, 20 Aug 2018 19:58:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist nicht fast zu spät, es ist schon zu spät

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Pandemonium](#) on Mon, 20 Aug 2018 20:24:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jay1289i schrieb am Mon, 20 August 2018 21:58Es ist nicht fast zu spät, es ist schon zu spät Ansichtssache ;)

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [HaareStattGlatze](#) on Mon, 20 Aug 2018 20:35:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einer meiner Freuden hat den gleichen Haarausfall Muster wie du.

Fing bei ihm auch sehr jung an, aber Pluspunkt bei Ihm: Es bleibt bei diesem Status bis heute wo er nun 38 Jahren alt ist. Front wie bei dir, aber hinten sonst alles noch dicht wie eh und je.

Die Frage ist:

Geht es bei dir weiter, oder bleibt es so stehen.

Da Fin bei dir eher nicht in Frage kommt, wäre eine Haartransplantation in der Zukunft eine Option.

Für Alternativen helfen dir sicher die anderen User weiter, die auch kein Fin benutzen wollen, aber auf andere Mittel zurückgreifen.

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [mike](#) on Mon, 20 Aug 2018 20:37:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

a) restl. haare halten

b) HT

fertig ;)

einige TSD € müssen dann in ein paar Jahren drin sein...

oder Ecken lassen .. die können auch gut aussehen, wenn der rest dicht ist.. es ist eine charactersache und du musst dich damit wohlfühlen.. dann ist das top ;)

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Benutzer123](#) on Tue, 21 Aug 2018 14:11:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[/quote]
Schilddrüse (TSH, ft3, ft4) und Nebennieren okay?[/quote]

Schliddrüse ja; Nebennieren weiß ich gar nicht, ob sie es getestet hat.
Vitamin D war das letzte mal bei 29 ng/ml.

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Benutzer123](#) on Tue, 21 Aug 2018 14:13:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Mon, 20 August 2018 22:37

a) restl. haare halten

b) HT

fertig ;)

einige TSD € müssen dann in ein paar Jahren drin sein...

oder Ecken lassen .. die können auch gut aussehen, wenn der rest dicht ist.. es ist eine charactersache und du musst dich damit wohlfühlen.. dann ist das top ;)

Ich hoffe, dass es klappt. Gerade sieht es nicht danach aus :(

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [stfn111](#) on Tue, 21 Aug 2018 14:55:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar für 24 ist das scheisse.

Aber wenn du ein halten schaffen kannst, wird dich das in 5-6 jahren nicht mehr stören.

Es geht auf jeden fall was!

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Benutzer123](#) on Tue, 09 Oct 2018 11:21:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen,

nun ist ja etwas Zeit vergangen und ich habe mich intensiv mit der ganzen Thematik auseinandergesetzt. Aktuell kläre ich mit meiner Hautärztin und Psychiaterin ab, ob eine Therapie mit Finasterid in Frage kommt. RU, Seti etc. kommen für mich nicht in Frage. Ich möchte nicht mit nicht-zugelassenen Substanzen experimentieren, zumal es ja auch Zollprobleme geben kann.

Morgen werde ich wohl mehr dazu schreiben können. Ich persönlich tendiere aber dazu der ganzen Sache mit Fin eine Chance zu geben, da die einzige psychische Belastung gerade der Haarausfall ist. Das fuckt so doll ab, mit 24, in der Blüte seines Lebens, das Haar zu verlieren. Das Sertralin habe ich jetzt testweise mal ausgeschlichen. Ich schaue, ob sich dadurch auch eine Besserung des HA einstellt, da HA eine mögliche NW ist und ich das Gefühl nicht loswerde, dass das Sertralin die AGA beschleunigt. Mittlerweile hat sich meine Front massiv ausgedünnt, man kann die Haare schon zählen. Sieht alles nach NW 4a aus. Auf dem Oberkopf findet auch eine Ausdünnung statt, aber eher diffus. Zwischen den Haaren sieht man überall kleine, dünne Härchen, die ca. 1-2 cm lang sind. Wahrscheinlich Miniaturisierung. Der Flaum in den GHRE ist etwas dichter geworden, vermutlich auf das Minox zurückzuführen. Vereinzelt kommen ein paar kräftige, dunkle Haare hoch.

Eine Sache die mich noch interessiert: Ich hatte im letzten Jahr EXTREMEN psychischen Stress durch meine Lebenssituation. Habe mich noch nie im Leben so ekelhaft gefühlt. Konnte mir nie vorstellen, dass es solche Gefühle überhaupt gibt^^ Ich habe mal gehört, dass nur Leute die zu AGA tendieren unter Stress Haarausfall bekommen. Weiß jemand mehr darüber?

Ich werde hier weiterhin Bericht geben, da es vielleicht für den Einen oder Anderen auch interessant sein könnte.

Grüße

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [kurce66](#) on Tue, 09 Oct 2018 12:07:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

haare ab, haarteil drauf, nebenwirkung = 0.

LG

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Benutzer123](#) on Tue, 09 Oct 2018 12:24:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kurce66 schrieb am Tue, 09 October 2018 14:07haare ab, haarteil drauf, nebenwirkung = 0.

LG
Haarteil drauf, Wirkung bei Frauen = 0

Alle Szenarien schon erforscht :)

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [kurce66](#) on Wed, 10 Oct 2018 09:25:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum Wirkung bei Frauen = 0?

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Benutzer123](#) on Wed, 10 Oct 2018 16:27:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich kann dir keine Zahlen nennen, aber ich schätze mal 9 von 10 Frauen werden dich für ein Haarteil belächeln. Ich habe einige Damen in meinem Umfeld gefragt und alle haben mir dazu

geraten zum Haarausfall zu stehen. Ist nun mal leider die Realität. Gibt natürlich auch immer Ausnahmen, aber gerade in der Kennenlernen-Phase ist das denke ich mal ein großer Minuspunkt, genauso wie eine Glatze. Mit 24 ist man einfach der Gelackmeierte mit Haarproblemen, denn Frauen haben einfach eine größere Auswahl. Sind wir mal ehrlich: Ich glaube 99% der Herren in diesem Forum sorgen sich um die Damenwelt und fahren deshalb alle Geschütze auf, um ihr Haar zu behalten.

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 10 Oct 2018 16:44:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich glaube 99% der Herren in diesem Forum sorgen sich um die Damenwelt und fahren deshalb alle Geschütze auf, um ihr Haar zu behalten.
Man fühlt sich einfach wohler und vor allem selbstbewußter mit Haar.
Und die heutigen Frauen haben auch Ansprüche. Vielleicht nicht immer In Bezug auf Haare, aber sie haben Ansprüche...

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [dreg](#) on Wed, 10 Oct 2018 16:45:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzer123 schrieb am Wed, 10 October 2018 18:27 Ich glaube 99% der Herren in diesem Forum sorgen sich um die Damenwelt und fahren deshalb alle Geschütze auf, um ihr Haar zu behalten.
Klar, darum gehts ja...

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Erdnase](#) on Wed, 10 Oct 2018 17:24:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic, ich glaube, dass es früher wesentlich schwerer war, mit Halbglatze als junger Mann. Natürlich ist das mit 25 eher die Ausnahme, aber abrasieren ist heute eben einfach nicht mehr so schlimm. Zumal Langhaarfrisuren heute eh nicht mehr im Trend sind.

Mir sagte vor einiger Zeit mal eine Hausärztin:"Früher war das eine Katastrophe. Aber heute? Da ist doch total akzeptiert."
Klar, es ist scheiße. Aber mal ehrlich - wir haben alle Väter oder Großväter, die recht jung Haarausfall hatten. Die haben sich ja offenbar auch fortgepflanzt :d

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?
Posted by [Pohl](#) on Wed, 10 Oct 2018 18:45:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzer123 schrieb am Wed, 10 October 2018 18:27Ich kann dir keine Zahlen nennen, aber ich schätze mal 9 von 10 Frauen werden dich für ein Haarteil belächeln. Ich habe einige Damen in meinem Umfeld gefragt und alle haben mir dazu geraten zum Haarausfall zu stehen. Ist nun mal leider die Realität. Gibt natürlich auch immer Ausnahmen, aber gerade in der Kennenlernen-Phase ist das denke ich mal ein großer Minuspunkt, genauso wie eine Glatze. Mit 24 ist man einfach der Gelackmeierte mit Haarproblemen, denn Frauen haben einfach eine größere Auswahl. Sind wir mal ehrlich: Ich glaube 99% der Herren in diesem Forum sorgen sich um die Damenwelt und fahren deshalb alle Geschütze auf, um ihr Haar zu behalten. Ich Sorge mich eigentlich nicht um die Damenwelt, sondern um die Optik die mir persönlich zusagt. :) (Nope, bin icht schwul). :d

Bei so vielen fragwürdigen Frauen wäre eher die Frage ob die mich verdient haben. :d

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Benutzer123](#) on Wed, 10 Oct 2018 22:06:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pohl schrieb am Wed, 10 October 2018 20:45Benutzer123 schrieb am Wed, 10 October 2018 18:27Ich kann dir keine Zahlen nennen, aber ich schätze mal 9 von 10 Frauen werden dich für ein Haarteil belächeln. Ich habe einige Damen in meinem Umfeld gefragt und alle haben mir dazu geraten zum Haarausfall zu stehen. Ist nun mal leider die Realität. Gibt natürlich auch immer Ausnahmen, aber gerade in der Kennenlernen-Phase ist das denke ich mal ein großer Minuspunkt, genauso wie eine Glatze. Mit 24 ist man einfach der Gelackmeierte mit Haarproblemen, denn Frauen haben einfach eine größere Auswahl. Sind wir mal ehrlich: Ich glaube 99% der Herren in diesem Forum sorgen sich um die Damenwelt und fahren deshalb alle Geschütze auf, um ihr Haar zu behalten. Ich Sorge mich eigentlich nicht um die Damenwelt, sondern um die Optik die mir persönlich zusagt. :) (Nope, bin icht schwul). :d

Bei so vielen fragwürdigen Frauen wäre eher die Frage ob die mich verdient haben. :d

Ja du hast recht :) Aber es verringert die Chancen auf dem Datingmarkt. Über Frauen kann man natürlich diskutieren. Gibt solche und solche. Aber die Mehrheit ist erfahrungsgemäß etwas - nennen wir es - "eigenartig" und "anspruchsvoll". Ich nehme es einfach so hin, sonst steht man ganz schnell auf der Verliererseite.

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Tom10](#) on Thu, 11 Oct 2018 09:43:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutzer123 schrieb am Wed, 10 October 2018 18:27Ich kann dir keine Zahlen nennen, aber ich schätze mal 9 von 10 Frauen werden dich für ein Haarteil belächeln. Ich habe einige Damen in meinem Umfeld gefragt und alle haben mir dazu geraten zum Haarausfall zu stehen. Ist nun mal leider die Realität. Gibt natürlich auch immer Ausnahmen, aber gerade in der Kennenlernen-Phase ist das denke ich mal ein großer Minuspunkt, genauso wie eine Glatze. Mit

24 ist man einfach der Gelackmeierte mit Haarproblemen, denn Frauen haben einfach eine größere Auswahl. Sind wir mal ehrlich: Ich glaube 99% der Herren in diesem Forum sorgen sich um die Damenwelt und fahren deshalb alle Geschütze auf, um ihr Haar zu behalten. Das hat damit zu tun das Frauen Männer mögen die zu sich stehen.

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 11 Oct 2018 09:58:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Wed, 10 October 2018 19:24Sonic, ich glaube, dass es früher wesentlich schwerer war, mit Halbglatze als junger Mann. Natürlich ist das mit 25 eher die Ausnahme, aber abrasieren ist heute eben einfach nicht mehr so schlimm. Zumal Langhaarfrisuren heute eh nicht mehr im Trend sind.

Mir sagte vor einiger Zeit mal eine Hausärztin:"Früher war das eine Katastrophe. Aber heute? Da ist doch total akzeptiert."

Klar, es ist scheiße. Aber mal ehrlich - wir haben alle Väter oder Großväter, die recht jung Haarausfall hatten. Die haben sich ja offenbar auch fortgepflanzt :d

Recht hast. Also mein Opa hatte auch sehr früh ne Glatze, der war noch im 2. Weltkrieg, und hatte dann wohl andere Sorgen. Meinem Vater hatte es auch nichts ausgemacht (hat er mir mal gesagt).

Vielleicht sind wir Männer einfach mit der Zeit weicher geworden...:-P

Obs Frauen wirklich an uns nicht stört?

Viele Männer finden es ja auch nicht so toll, wenn Frauen übergewichtig sind.;-)

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Erdnase](#) on Thu, 11 Oct 2018 10:20:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Thu, 11 October 2018 11:43Benutzer123 schrieb am Wed, 10 October 2018 18:27Ich kann dir keine Zahlen nennen, aber ich schätze mal 9 von 10 Frauen werden dich für ein Haarteil belächeln. Ich habe einige Damen in meinem Umfeld gefragt und alle haben mir dazu geraten zum Haarausfall zu stehen. Ist nun mal leider die Realität. Gibt natürlich auch immer Ausnahmen, aber gerade in der Kennenlernen-Phase ist das denke ich mal ein großer Minuspunkt, genauso wie eine Glatze. Mit 24 ist man einfach der Gelackmeierte mit Haarproblemen, denn Frauen haben einfach eine größere Auswahl. Sind wir mal ehrlich: Ich glaube 99% der Herren in diesem Forum sorgen sich um die Damenwelt und fahren deshalb alle Geschütze auf, um ihr Haar zu behalten.

Das hat damit zu tun das Frauen Männer mögen die zu sich stehen.

Und dabei nicht unvorteilhaft aussehen :lol:

Ich unterhielt mich kürzlich mit einer jungen Frau, die zum Beispiel meinte, dass sie Falten überhaupt nicht schlimm findet, weil sie zur Person dazu gehören. Ich schließe daraus, dass körperliche "Unperfektheiten" letztlich doch recht egal sind. Solange man halt insgesamt gepflegt

ist und auf sich achtet... Mal ganz ehrlich - wo, außerhalb von Tinder, habt ihr jemals eine Frau allein aufgrund ihrer Äußerlichkeiten attraktiv gefunden? Sicherlich bilden Aussehen und Persönlichkeit ein Gesamtbild, aber letzteres überwiegt einfach.

Ein Haar Teil würde ich nur dann tragen, wenn ich es einzig aus ästhetischen Gründen für mich mache. Um Haarausfall zu verstecken mag es geeignet sein, aber es verdeckt eben auch, dass es eigentlich um ein Selbstwertproblem geht.

Ich hab es kürzlich schon mal wo geschrieben : Die Haare sind (dann) nicht das Problem. Es empfiehlt sich daher mMn, sich frühzeitig auch damit anzufreunden, eine Glatze zu tragen bzw. einen Millimeterschnitt. Dazu muss man auch nicht, wie hier teils vertreten, plötzlich täglich ins Fitnessstudio... :roll:

Es ist halt auch eine Frage des Alters. Glatze mit 20 ist etwas anderes als mit 25 ist etwas anders als mit 30. Dass Männer früh ihre Haare verlieren, ist auch Normalität und sicherlich akzeptierter, als wir uns das manchmal vorstellen können.

Nur, weil ich als großer Mann große Frauen bevorzuge, heißt das nicht, dass ich mich nicht für eine kleine Frau interessiere, wenn ich sie mag. Sie ist dann halt einfach klein.

Bei Haaren ist es mir Sicherheit nicht viel anders.

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Benutzer123](#) on Thu, 11 Oct 2018 13:31:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erdnase schrieb am Thu, 11 October 2018 12:20

Nur, weil ich als großer Mann große Frauen bevorzuge, heißt das nicht, dass ich mich nicht für eine kleine Frau interessiere, wenn ich sie mag. Sie ist dann halt einfach klein.

Bei Haaren ist es mir Sicherheit nicht viel anders.

Wie unterschiedlich die Menschen doch sind. Ich bin z.B. auch sehr groß und fahre total auf deutlich kleinere Frauen ab. :d

Subject: Aw: Finasterid mit Depressionen?

Posted by [Benutzer123](#) on Mon, 15 Oct 2018 10:34:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe nochmal alte Fotos durchstöbert und ein Bild von mir mit 16 gefunden, wo die GHRE deutlich sichtbar sind inkl. ein paar miniaturisierte Haare. Mit 14 hatte ich meiner Erinnerung zu Folge definitiv noch eine "mature Hairline". Jetzt weiß ich auch woher die Depression rührt.

War mir damals nie so bewusst. Ich weiß nur, dass ich mich immer an meinen Haaren gestört habe.

Irgendwie muss ich immer müde schmunzeln über die Leute, die sich darüber beklagen, bei denen sich mit Mitte/Ende 20 GHRE bilden (solange nur NW2), da das in diesem Alter eher gut als schlecht aussieht mMn. Mit 16 hingegen nur belastend.

File Attachments

1) [23985z92834hf92q3ef.jpg](#), downloaded 285 times

